



DARSTELLENDEN SPIEL ALS GRUNDFACH

Ziele	- DS ermöglicht und fördert theaterästhetische Bildung, sowohl durch eigenes Theaterspiel wie auch durch die Beschäftigung mit fremden Produktionen.
zeitlicher Umfang und Kosten	- 3-stündig - pro Schuljahr durchschnittlich drei Theaterbesuche außerhalb der Unterrichtszeit - etwa 50 € für Transfer und Theaterkarten pro Schuljahr
thematische Inhalte	- Erlernen und Erproben von Theater Techniken - Kennenlernen und Erproben der theatralen Ausdrucksträger (Requisiten, Licht, Bühnenraum, Kostüme, etc. ...) - Auseinandersetzung mit professionellen Aufführungen, inklusive Vor- und Nachbereitung im Unterricht - Theatergeschichte - Theatertheorie - in Jg. 12 Entwickeln und Aufführen einer eigenen Produktion mit dem gesamten Kurs
Notengebung	- 1 Kursarbeit pro Halbjahr - Dauer: 90 min - Gewichtung: KA 1/3 + andere Leistungen (Epo, Spielnote, Protokoll...) 2/3
Anforderungen	- Interesse an Theater - Spielfreude - Bereitschaft, sich auf Gruppenprozesse einzulassen - Bereitschaft, sich vor anderen zu präsentieren und Neues auszuprobieren
Abitur	- Mündliche Prüfung möglich, besteht aus spielpraktischem Teil und anschließendem Prüfungsgespräch
Besonderheiten des Fachs	- Alle 10. Klassen machen mit einer der DS-Lehrerinnen eine Schnupperstunde, so dass man eine Vorstellung bekommt, was im DS-Unterricht passiert. - Man lernt nicht nur Fachliches, sondern profitiert auch sehr im Hinblick auf die Persönlichkeitsbildung. Erfahrene DS-Schüler berichten, dass der Unterricht ihnen auch viel gebracht hat in puncto Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit. Man übt ständig, etwas vor der Gruppe zu präsentieren, was eine gute Übung ist für Vorträge, Referate u.ä.. - Es macht Spaß!